

@lptraum-Ändern des Grundgesetz durch Politiker der GroKo (CDU & SPD)

Ohne große Not ist innerhalb einer Rekordzeit von nur 48 Stunden durch die Politiker der Großen Koalition das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland geändert worden. So gar eilig in einer Nachtsitzung des Bundestages, nachfolgend auch schon im Bundesrat bestätigt.

Habt ihr etwas davon etwas in der so genannten freien Presse erfahren? Außer in der „Berliner Zeitung“ konnte man nirgendwo etwas genaueres oder gar etwas kritisches zu dieser Grundgesetzänderung aktuell nachlesen. Dass wäre jedoch dringend geboten, denn die von CDU und SPD mit einer 2/3 Mehrheit beschlossenen Änderungen greifen tief in grundsätzliche Rechte von uns Bürgern ein.

Gegen die Stimmen der Oppositionspolitiker!

Die Abstimmung erfolgte namentlich, das heißt, es kann namentlich nachvollzogen werden, wer zum Ausverkauf allgemeiner Rechte zu Gunsten der nunmehr möglichen Privatisierung von Autobahnen zugestimmt hat, wer dagegen stimmte und wer sich enthalten hat. %-Übersicht siehe Grafik.

Dem eigenen Gewissen sind aus der CDU/CSU nur 1% gefolgt, bei der SPD haben doch noch 16% der Abgeordneten mit Nein oder Enthaltung gestimmt. DIE LINKE hat sich zu 100% mit Nein gegen das Gesetz ausgesprochen, die Grünen haben sich „nur enthalten“, haben mit ihrer Beteiligung im Bundesrat den Privatisierungs-Coup ermöglicht. Demnächst werden wir also erleben,



dass Instandsetzungs-Arbeiten an Autobahnen, Schulen und anderen bisher per Steuermitteln von und für die Bürger geschaffenen Einrichtungen in die Hände von Versicherungen, Banken und anderen Kapitaleignern übergehen. Das heißt, dass wir Bürger die meist um 40% höheren Kosten von falscher Politik so gewollt über „PPPs“ finanzieren lassen, wir unsere Einrichtungen nur noch über Maut und Eintritt nutzen dürfen.

„Die dümmsten Kälber wählen ihre Schlachter selber“

Oder beteiligen sich nicht mehr an Wahlen, glauben dass ehemalige Banker (Macron) oder Immobilien-Mogule (wie Trump) die Geschicke der „kleinen Leute“ richtig regeln werden, gar „das Etablissement“ aufmischen werden? Aufgemischt werden durch Austeritäts-Politik sichere Arbeitsplätze, umgewandelt zu Billiglohn, Heraufsetzen des Renten-Alters und Kürzung der Ren-

ten. Eine Beteiligung der Wohlhabenden am Steuer-Einkommen ist bereits sei Jahrzehnten durch SPD-Regierung oder Regierungsbeteiligung an der GroKo längst vom Tisch. Die Abgeordneten dieser Kapital-Befürwortungs-Parteien werden zum Dank dafür nach Ausscheiden aus dem Bundestag mit Posten in der Wirtschaft belohnt, GAZ-PROM usw lassen grüßen.

Wie war das mit dem Mäusestaat, der immer wieder Katzen in die Regierung gewählt hatte?

Es geht wohlmöglich auch anders?

Theresa May erlebte ihren May-Day, als viele Briten, in großer Zahl auch jüngere Menschen sich entschlossen, für Jeremy Coby zu voten, der gegen den Willen der etablierten Labour-Führung für sich sozialdemokratische Ziele glaubhaft verkündete. Ein Martin Schulz als Nachfolger des SPD-Parteivorsitzenden Sigmar Gabriel erst einmal große Hoffnungen geweckt, diese aber sofort wieder verspielt als klar wurde, das er nur „links geblinkt“ und in Wirklichkeit neoliberale Positionen verfolgt, als „Heilsbringer“ und zur Abschaffung der negativen Auswirkungen der „Agenda 2010“ nicht bereit ist.

In Deutschland sind auch die Gewerkschaften ihren Mitgliedern in den Rücken gefallen, anstatt die Rechte der Lohnabhängigen zu stärken. Schaut euch doch nur einmal an, wer stets zu den 1. Mai-Feiern Rederecht auf den Veranstaltungen hat. Wählt doch endlich diejenigen zu Volksvertretern, die auch das Volk vertreten werden. (HaDe)

1 x wöchentlich

AK-Linden

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Frühstück / Mittagstisch

Lindener Tisch e.V.

Mo. + Do. Lebensmittelausgabe

Dunkelberggang 7

(Nähe Schwarzer Bär)

3 x wöchentlich an 2 Orten

Beistand-Gruppe Café-S-

Hotline: Mo. - Fr. 16:00-18:00 Uhr

0511 / 33 65 35 56

(welcome-locations: Seite 2, 5 und 8)

@lptraum - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby



redaktion@alptraum.org



www.alptraum.org



Café-S - neue Zeiten, Hilfs-Programm wird ständig erweitert



unabhängige Erwachsenen- und
Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe

Sie haben das Recht, eine Person
ihres Vertrauens mit zur Behörde zu nehmen
- einen so genannten **Beistand** -
(Rechtsgrundlage SGB X, §13(4))

Mit einer Begleitperson stärken Sie Ihre Position.
Sie haben einen Augen- und Ohrenzeugen,
Gespräche verlaufen ruhiger und sachlicher.

Zusammenhalten macht stark!
Wir sorgen dafür, dass Sie
nicht ohne Beistand bleiben.



www.thannover.de



unabhängige Erwachsenen- und
Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe



café-S Linden

Montags 13:00 - 19:00 Uhr
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-
termine, Erklärung zu Antragspost und Absprachen über
Arbeitsbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

TREFFPUNKT FÜR UNTERSTÜTZER,

Montags 16:30 - 18:00 Uhr
Kurzvorträge und Gespräche über Alltägliches, zum
Leben mit wenig Geld und über Rente und Leistungen
unseres Sozialstaates in der Stadt Hannover.

NEU - Mittwochs 8:00 - 12:00 Uhr
in Kooperation mit Rentner-Frühstück bei Saggi kosten-
freie Sozialberatung, Vorbereitung für Behördenstermi-
ne, Erklärung zu Antragspost und Absprachen über
Arbeitsbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

Lindener Markt 1, 30449 Hannover,
im GIG-Saal, 2. Etage, Eingang Rathaus Linden

café-S Vahrenwald

Donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-
termine, Erklärung zu Antragspost, und Absprachen über
Arbeitsbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

ERWERBSLOSE UND REFUGEES.

in beiden Cafes gibt es: Computer,
Drucker, Kopierer und Internet.

Beide Cafes werden in Selbsthilfe betrieben.

Windaussstr. 1, 30163 Hannover, im DAA Haus,
2. Etage (Linie 2 Großer Kolonnenweg)

KrAsser Hund
Tierärztliche
Grundversorgung
für bedürftige
Tierhalter in
Hannover



Flyer und Anträge:
fragt nach bei den
Hilfs-Einrichtungen
auf Seite 3

@l p t r a u m - „BILD-Zeitung“, die pflegt stets ihr Feindbild

Wenn die „Bild-Zeitung“ den russi-
schen Präsidentin Putin als Feind-
bild nicht hätte, müsste sie ihn er-
finden. So meldet das Boulevardblatt
heute, „Putin freut sich über Syrien-
Krieg als Waffen-Test“.

Natürlich würde in den USA niemals
irgendwer auf die zynische Idee kom-
men, Kriege als willkommene Erpro-
bung der Waffenarsenale zu begreifen
oder gar zu fördern.

Oder etwa doch ?

„Die Kriege und die Angst vor neuen
Anschlägen sind der Motor unserer
Wirtschaft“, urteilt die US-amerikani-
sche Nicht-Regierungsorganisation
„Center for Defense Information“.

Und die Marktforschungsfirma Teal
Group schwärmte schon vor drei Jah-
ren über den Syrien-Krieg:

**„Aus der Sicht der Verteidigungs-
industrie ist es der perfekte Krieg“,
weil der wachsende Bedarf an
Bomben, Raketen, Ersatzteilen für
Kampfflugzeuge und Entwicklung**

**neuer Rüstungsprojekte die Profite
und Aktienkurse der US-Rüstungs-
konzerne in die Höhe treibt.**

Zu Recht kritisiert „Bild“ die hohe Zahl
der getöteten Zivilisten – allerdings in
gewohnter Einäugigkeit wieder einmal
nur diejenigen, die durch das russi-
sche Militär ihr Leben verloren haben.
Dabei starben laut der Organisation
Airwars allein in der ersten Märzwoche
zwischen 250 und 370 Zivilisten durch
Luftangriffe der US-geführten Koalition,
seit 2014 wurden mehr als 2.800 Zivili-
sten durch die USA und ihre Verbünde-
ten getötet.

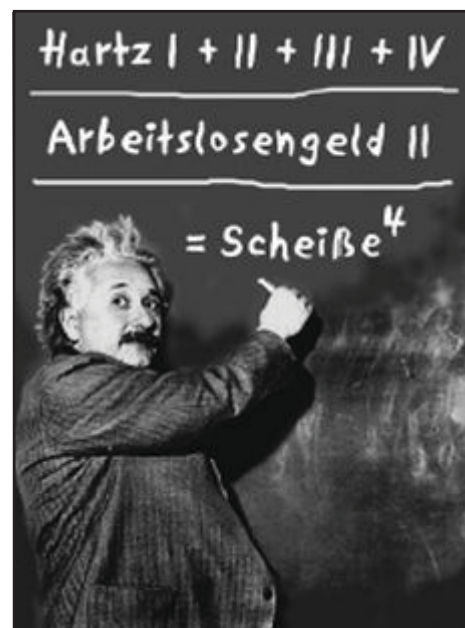
**Das erste Opfer des Krieges ist die
Wahrheit.**

Wer nur die Opfer der Russen be-
klagt, über die Opfer der USA und der
„westlichen Wertegemeinschaft“ aber
schweigt, hat jede Glaubwürdigkeit ver-
spielt.

Jeder Tote ist einer zu viel !

Quelle:

Oskar Lafontaine via Facebook



@lbert sprachlos im Juli:

**„Angesichts der Herrschenden, der
herrschenden Dummheit ist unser
Einstein derzeit sprachlos.“**

Albert Einstein (1879-1955)

@l p t r a u m



MITGLIED IM

DPV

Deutscher
Presse
Verband

@l p t r a u m



Impressum:

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform Hannover-gegen-Sozialabbau.de

+++ Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515

@l p t r a u m -Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover

www.alptraum.org, Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, E-Mail: redaktion@alptraum.org

@l p t r a u m erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung

Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg

Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.

Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.

Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,

Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

Impressum:

@l p t r a u m - Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !

*** Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen ***



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren,	360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren,	44 24 21
KDA Diakonie-Beratung, Archivstr. 3	Termin vereinbaren,	1241-445
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren,	124 02-45
ver.di, Goserieede 10	Termin vereinbaren,	124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren,	701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren,	131 72 20
pro familia, Goserieede 10	Termin vereinbaren,	36 36 06
[ka:punkt], Gruppenstraße 8	Termin vereinbaren,	270 739-0
Café -S- Linden, im GIG in Linden	Mo, Mi 13.00-19.00 Uhr	
(Selbsthilfe)-Begleitservice	Hotline: 16-18 Uhr,	33 65 35 56

Zentrale Beratungsstelle

umgezogen Berliner Allee
30161 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 99040-0

Kontaktladen Mecki

Raschplatz 8 c-d
30161 Hannover (Zentrum)
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 0511 / 3480264

Tagestreffpunkt DÜK

Lavesstr. 72
30159 Hannover (Zentrum)
Mo. Di., Do., Fr.: 10:30 - 15:30 Uhr
Mi.: 10:30 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3632538

Männerwohnheim Büttnerstraße

darin: **Werkheim - Kaffeestube**
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Tel.: 0511 / 35856-0

Unterkunft Wörthstraße

Wörthstr. 10
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 3884893

Treffpunkt Köthnerholzweg

Köthnerholzweg 9
30451 Hannover (Linden)
Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr
Beratung nach Vereinbarung
Tel.: 0511 / 2110634

Männerwohnheim

Schulenburg Landstraße 335
30419 Hannover (Schulenburg)
Tel.: 0511 / 9781790

Neues Land - Auffanghaus für Männer

Steintorfeldstr. 11
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 319715

Frauenunterkunft

Gartenstr. 20
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 34021-0

Szenia

Tagestreff und Beratung für Frauen
Burgstr. 12
30159 Hannover
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 7600100

Neues Land

Auffanghaus für Frauen
Lange-Hop-Str. 44
30559 Hannover (Bemerode)
Tel.: 0511 / 51463

Tagestreff Nordbahnhof (! endet !)

Engelbosteler Damm 113
30167 Hannover
Di 14.00 - 19.00 Uhr, Mi 14.00 - 21.00 Uhr
Do 14.00 - 19.00 Uhr, So 9.00 - 15.00 Uhr

Paul-Oehlkers-Haus

Plantagenstr. 17
30455 Hannover (Badenstedt)
Tel.: 0511 / 2609243

Krankenwohnung Die KuRVE

Alt-Bethesda (Henriettenstift)
Hannover (Kirchrode)
Tel.: 0511 / 8387320

Karl-Lemmermann-Haus

Am Wacholder 9
30459 Hannover (Oberricklingen)
Tel.: 0511 / 410282-0

Lindener Tisch e.V.

Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils
08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€
12.30 - 14.30 Uhr Mittagsessen für 1,- €
Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:
Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 1,50 €
(Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)
Ausgabetermine: Mittagsessen 13.00-14.00
Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär
Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas

Neues Land - SOS Bistro

Steintorfeldstr. 4a
30161 Hannover (Zentrum)
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3884504

St. Clemens Samstagsfrühstück

des Caritas-Verband Hannover
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-0

Caritas

Tagestreffpunkt für Wohnungslose

Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-0
sfw@caritas-hannover.de
Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr
Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

Obdachlosenfrühstück der Caritas
jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr
Propstei St. Clemens,
Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

Der ärztliche Dienst für Wohnungslose

*ist leider eingeschränkt worden,
da ehrenamtliche Ärzte fehlen*



alle Angaben ohne Gewähr

Mon: **Schulenburg Landstraße**
*) 11.00-12.30 Uhr
Caritasverband Hannover e.V.
10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)

Die: Treff „Nordbahnhof“
14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)

Mit: Tagestreff Köthnerholzweg
10.00-11.30 Uhr
Frauenunterkunft Vinnhorster Weg
*) ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)
Caritasverband Hannover e.V.
14:00-15.30 Uhr (ohne Mobil)

Don: **K & S Unterkunft in Laatzen**
11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)
Unterkunft Wörthstraße
*) 13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)

Sam: Caritasverband Hannover e.V.
09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)

Son: Treff „Nordbahnhof“
11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)
*) **Für Bewohner der Unterkünfte**

@lptraum-Heuchler auf dem Kirchentag 2017 in Berlin (Quelle: WIPOKUKI Andreas Schlüter)

Auf dem Evangelischen Kirchentag: Die Kanzlerin sitzt mit Obama (I have a drone) auf dem Podium und schlägt "eine historische Brücke" davon berichtend, dass nicht nur die Reformation 500 Jahre her sei,

sondern ja auch kurz vorher Kolumbus nach Amerika gelangt sei. Dann landet sie den Kracher: "damals begannen unsere guten Beziehungen mit Amerika". Was wohl die indigenen Völker Amerikas dazu sagen? Da war der Drohnen-Präsident (um nicht zu sagen "Drohnen-Mörder") sowie Libyen- und Syrien-Zerstörer bei seinem Geschwafel von Verantwortung doch noch eine winzige Nuance subtiler! Ich muss die Frage stellen: hat Merkel sich schon auf „Trump-Niveau“ eingestellt, oder werden wir von einer geschichtsvergessenen Idiotin regiert?



Beginn der "guten Beziehungen mit Amerika"

© Kupferstich von De Brv. In: Las Casas, Werkauswahl Bd. 2, 46

Auf einem Bild aus de Las Casas Werk werden ihre Vorfahren gerade „geräuchert“ und ihre Kinder an der Wand zerschmettert!

@lptraum-Jobvermittlung nur noch in Leiharbeit

Bundesagentur für Arbeit vermittelt immer weniger Erwerbslose. Jeder dritte muss in die Leiharbeit Für Erwerbslose ist es sehr viel wahrscheinlicher, vom Vermittler für ein Fehlverhalten bestraft zu werden, als eine auskömmliche Arbeit angeboten zu bekommen.

So ist die Zahl der durch die Jobcenter im vergangenen Jahr verhängten Sanktionen dreieinhalbmal so hoch wie die Zahl der von diesen und den Arbeitsagenturen zusammen in Arbeit

vermittelten Erwerbslosen. **Bei einem Drittel der vergebenen Stellen handelte es sich zudem um Leiharbeit.** Das geht aus einer aktuellen Regierungsantwort auf eine Anfrage der Grünen-Fraktion im Bundestag hervor. Danach verhalten die Behörden insgesamt 266.000 Erwerbslosen zu einem Job. Das waren 25.000 weniger als 2013. Rund 87.000 Vermittelte mussten mit einer Zeitarbeitsfirma vorliebnehmen. Die meisten der Betroffenen hatten zuvor Arbeitslosengeld I bezo-

gen, etwa 35 Prozent kamen aus dem Hartz-IV-System. In beiden Rechtskreisen betreuen Arbeitsagenturen und Jobcenter zusammen mehr als 5,2 Millionen erwerbsfähige Personen. Allerdings stockt die Mehrheit der 4,4 Millionen erwachsenen Hartz-IV-Bezieher einen Verdienst auf, der nicht zum Leben reicht. So gelten für die Bundesagentur für Arbeit (BA) weniger als 40 Prozent dieser Leistungsberechtigten als »arbeitslos«. Quelle: junge Welt

@lptraum-Atom-Roman im Juli: Noch lange danach

Deutschland, 40 Jahre nach einer Atomkatastrophe. In einem der wenigen noch bewohnbaren Teile des Landes lebt die sechzehnjährige Vida mit ihrer Mutter. Vida ist Betroffene und Botschafterin: In einem Gespräch mit Studenten aus anderen Ländern berichtet sie von den schrecklichen Ereignissen und wie es gelingen kann, den Alltag trotz aller Widrigkeiten zu meistern. Gudrun Pausewang schrieb dieses Buch unter dem Eindruck der schrecklichen Ereignisse in Fukushima im März 2011.

Atomkatastrophe in Deutschland? Bis zu dem Tag, als es wirklich passiert, ist das für viele unvorstellbar. Das Mädchen Vida lebt im Jahr 2060, vierzig Jahre nach dem Super-GAU. Das bedeutet: aushalten, dass ihre Familie alles verloren hat. Sich sorgen um die depressive Mutter. Erleben, dass immer mehr Stühle im Klassenzimmer leer bleiben. Und trotzdem nicht den Glauben daran verlieren, dass man auch in dieser Welt noch etwas verändern kann.

„Auch dieses Buch schrieb ich nicht, um Ängste zu schüren, sondern als Warnung vor einer großen Gefahr.“ Gudrun Pausewang gilt durch ihre Romane »DIE WOLKE« [1987] und »Die letzten Kinder von Schewenborn« [1997] quasi als jugendliterarische Expertin für die Gefahr der Nutzung von Atomkraft. **Gudrun Pausewang: Noch lange danach,** Ravensburger Buchverlag 02/2012, ISBN: 978-347340075, 128 Seiten, 9,99 Euro - Infos: www.ravensburger.de (ErSt)

Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover

Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang! Jeweils am letzten Freitag im Monat!

Asphalt-Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind. Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen: Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen? Wo duschen oder essen sie? Wo gibt es Konflikte?

Asphalt®



Asphalt®

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt!
Asphalt-Stadtrundgang Juli: Freitag, 28. Juli 2017, 15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,

30161 Hannover
Bitte telef. anmelden: **0511-301269-0**
Teilnahme auf Spendenbasis:
ab 5 € pro Person.
Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine!
(Quelle: **Asphalt**-Magazin)
Infos: www.asphalt-magazin.de (Alp)

@lptraum-Infos & News im Juli 2017:

12 Jahre @lptraum 2005 - 2017 # Über 150 Ausgaben gegen Sozialabbau: www.alptraum.org

@lptraum-Obdachlosen-Frühstück: Sa., 1. Juli 2017, 9.00 bis 10.30 Uhr

Das St.Clemens-Obdachlosen-Frühstück [Kaffee/Tee/belegte Brote] findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt: Caritasverband Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang], 30169 Hannover
In Rom betreibt Papst Franziskus einen Waschsalon und auch einen Friseurladen für Obdachlose...

@lptraum-Faust-Flohmarkt: Sonntag, 2. Juli 2017, 8.00 bis 16.00 Uhr

Stadtteil-Flohmarkt Linden [fast jeden Sonntag bis 29.10.] Kulturzentrum Faust e.V., 30451 Hannover

Kein Flohmarkt am So., 23. Juli 2017 [Aufbau ab 7.00 Uhr - Abbau bis 17.00 Uhr - 1 Meter: 3,00 Euro]

50 Jahre Flohmarkt Hannover jeden Samstag 8.00 bis 16.00 Uhr, Am Hohen Ufer, Hannover-Altstadt

Kinder-Flohmarkt [jeden 2. Samstag im Monat] 8.00 bis 16.00 Uhr, Ballhofplatz, Hannover-Altstadt

Sozialer Flohmarkt Neues Land e.V. [jeden 2. Samstag im Monat] Hinterhof Diakonie + Heilsarmee,

Am Marstall 25, 30159 Hannover-Altstadt # Kontakt + Spenden: D. Mücke, Tel. 0152-29306299 (Alp)

@lptraum-G20-Protest: Rathausmarkt Hamburg, So., 2. Juli 2017, 12.00 Uhr

Protestwelle: EINE ANDERE POLITIK IST NÖTIG! # PROTESTMARSCH # BOOTSDEMO # BANNERMEER

Am 2. 7.2017 auf nach Hamburg zur G20-Protestwelle! # Demo-Infos: <https://www.g20-protestwelle.de/>

@lptraum-G20-Gipfel in Hamburg: #NoG20 2017 vom 5. bis 8. Juli 2017

#NoG20 2017 # Protest-Infos gegen G20-Gipfel in Hamburg unter: <https://www.g20hamburg.org/de>

@lptraum-Café-S: Sofortberatung & Termine, Hotline 0511 / 33 65 35 56

Unabhängige Erwerbslosen- u. Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe: Festnetz-Tel. Mo. - Fr. 16 bis 18 Uhr

Café-S Linden: Lindener Markt 1, 30449 Hannover [Rathaus/GiG] Mo. 13 bis 19 Uhr, Mi. 8 bis 12 Uhr

Café-S Vahrenwald: Windausstraße 1, 30163 Hannover [DAA-Haus] Do. 15 bis 18 Uhr www.cafe-s.de

Hartz IV/ALG II-Excel-Rechner [Stand 02/2017] als xls, ods, xlsx-Version 3.0.4: www.harald-thome.de

@lptraum-Refugees Welcome im Juli: Hannover hilft Flüchtlingen...

Derzeit leben 3.850 Flüchtlinge mit über 60 verschiedenen Nationalitäten in den dezentral im Stadtgebiet verteilten Unterkünften der Landeshauptstadt Hannover - z.B. 500 davon im ehemaligen Maritim Grand Hotel am Friedrichswall gegenüber vom Rathaus [Stand 04/2017]
In Niedersachsen leben derzeit 5.100 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge [Stand 05/2017]
Infos: <https://www.hannover.de/Fluechtlinge-in-Stadt-und-Region-Hannover/Zahlen-und-Fakten>

@lptraum-Barometer der Pressefreiheit 2017: Reporter ohne Grenzen

11 Journalisten getötet # 7 Medienassistenten getötet # 3 Onlineaktivisten + Bürgerjournalisten getötet
192 Journalisten in Haft # 10 Medienassistenten in Haft # 166 Onlineaktivisten + Bürgerjournalisten in Haft [Stand 06/2017] # Bildband „Fotos der Pressefreiheit 2017“: www.reporter-ohne-grenzen.de

@lptraum-Bundesverfassungsgericht: Vorratsdatenspeicherung bleibt.

Über 33.780 Gegner/innen der Vorratsdatenspeicherung sind mit weiteren Eilanträgen vor dem BFG gescheitert. Die Karlsruher Richter lehnten es erneut ab, das umstrittene Gesetz vom Dez. 2015 bis zur abschließenden Entscheidung außer Kraft zu setzen. Die beiden Anträge wurden abgewiesen.

Somit werden Telekommunikationsanbieter ab 1. Juli 2017 Metadaten speichern müssen... (Alp)

@lptraum-MeerService für Radfahrer: Unterwegs mit dem Fahrradbus

Rund ums Steinhuder Meer per **regiobus** [Linie 835] mit Fahrradanhänger - Infos: www.regiobus.de

@lptraum-Sozialer Asphalt-Stadtrundgang: Fr., 28. Juli 2017, 15.00 Uhr

Mehr als 3.000 Menschen sind in Hannover wohnungslos, etwa 400 von ihnen leben auf der Straße

Asphalt-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover [5,- Euro pro Person] www.asphalt-magazin.de

@lptraum-Jubiläum 125 Jahre ÜSTRA: Sa., 5. Aug. 2017, 12.00 bis 23.00 Uhr

125 Jahre ÜSTRA - Wir bringen Hannover nach morgen. Familienfest auf dem Opernplatz Hannover

ÜSTRA-Chronik „Unterwegs in Hannover - 125 Jahre ÜSTRA“ auf 576 Seiten mit über 1.700 Bildern

ISBN: 978-3945497043, Verlag Leuenhagen & Paris 06/2017 [2,9 kg/49,99 Euro] 125jahre.uestra.de

12 Jahre @lptraum 2005 - 2017: kostenlose Hannoversche Zeitung...

Über 150 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen

Mitglied im DPV Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] www.dpv.org

Aktuelle Informationen & Material: www.alptraum.org oder: www.hannover-gegen-sozialabbau.de

Spenden für Druck- und Papierkosten an: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184

Druck: Copyshop Hannover Copy excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover <http://copy-excellent.de/>

@lptraum-Betriebsrente oder Betrugsrente ? - Aufklärung im ZDF ?

Aufklärung im ZDF nur in der „heute-show“ statt im „Heute Journal“ oder in den „Heute Nachrichten“

Es ist eine verkehrte Welt.

Dort, wo wir erwarten, informiert und aufgeklärt zu werden, passiert dies mit äußerster Zurückhaltung.

Dort, wo wir unter der Rubrik „Comedy“ Belustigendes erwarten, werden wir aufgeklärt.

Das Team rund um Oliver Welke hat unter dem Titel „Sommerstussverkauf“ das neue Gesetz (Betriebsrentenstärkungsgesetz) in rund drei Minuten seziiert.

„Weil die gesetzliche Rente so brutal zusammengekürzt wurde, gibt es jetzt eine Betriebsrente für alle“

„Weil sie für die Betriebsrente sparen, bekommen sie weniger gesetzliche Rente. Wie zynisch und böse ist das denn?“

„Richtig: Bescheißen ist immer eine kommunikative Herausforderung!“

Das böse Erwachen kommt für Betriebsrentner in der Auszahlungsphase: volle Besteuerung, teilweise Anrechnung auf die Grundsicherung,

doppelte Sozialabgaben (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeitrag) und eine niedrigere gesetzliche Rente.

Auf den NachDenkSeiten konnten Sie diese Analyse schon mehrfach lesen. Hier eine Zusammenfassung (Prof. Bosbach):

Die Arbeitgeber erhalten vom Staat einen Zuschuss von 30 Prozent, wenn sie für Geringverdiener/innen 240 bis 480 Euro im Jahr in die betriebliche Altersvorsorge einzahlen. Die Zuschüsse für den Arbeitgeber zahlen also die Steuerzahler/innen.

Weil der Beitrag für die Betriebsrente vom Bruttolohn abgeht, sparen sich die Arbeitgeber die Beiträge für die Sozialversicherung. Das macht fast 20 Prozent. Bei einer Million Euro für die betriebliche Altersvorsorge sind das fast 200.000 Euro Einsparung für die Unternehmer. Allerdings sollen Milliarden und nicht nur Millionen in die Betriebsrente fließen. Einen kleinen Teil seiner Ersparnis muss der Arbeitgeber laut Gesetzentwurf aber an die Versorgungsreinrichtung weiterleiten.

Wie bei Riester findet hier eine Umver-

teilung über die Steuern statt.

Alle zahlen ein, auch die Armen (etwa über die Mehrwertsteuer), die Gutverdienenden bekommen die Zuschüsse und die Versicherungen ihren Profit.

Die Betriebsrente soll bis zu einem bestimmten Betrag nicht mehr mit der Grundsicherung im Alter verrechnet werden. Damit bekommt die Betriebsrente einen großen Vorteil gegenüber der gesetzlichen Rente, für die das nicht gilt. Und wenn das irgendwann auch für die Riester-Rente gilt, werden Geringverdiener/innen geradezu in die private Altersvorsorge getrieben.

Hier wird die private Versicherungswirtschaft auf Kosten der gesetzlichen gefördert. (HaDe)

Im Gegensatz zu Deutschland hat Österreich seine ganze Kraft in die gesetzliche Rente gesteckt.

Dort wird also nicht die Versicherungsbranche gepöppelt, die Arbeitnehmer-schaft muss keine zusätzlichen Beiträge vergleichbar der sog. Riester- und Rürup-Renten zahlen, um auch im Alter angeblich besser leben zu können.

@lptraum-der Glaube an russische Hacker - eine neue Religion verbreitet sich.

Glaube an allmächtige russische Hacker als Religion anerkannt

Berlin (dpo) – Sie wohnen in jedem Computer auf der ganzen Welt und lenken die Geschicke der Menschheit: Der Glaube an allmächtige russische Hacker, die den Lauf der Weltgeschichte bestimmen, ist heute offiziell als Religion anerkannt worden.

Besonders in den USA, aber auch in Deutschland erfreut sich die Glaubensgemeinschaft immer grö-



ßeren Zulaufs.

Anhänger des sogenannten **Rus-sohackismus** sind fest davon

überzeugt, dass geheimnisvolle Computerexperten aus Russland hinter nahezu sämtlichen größeren Ereignissen stecken, für die es sonst keine zufriedenstellende Erklärung gibt. Dazu zählen nicht nur klassische Hackerangriffe unbekanntes Ursprungs, sondern unter anderem auch Falschmeldungen, überraschende Wahlergebnisse, Strafzettel, Hexenschuss und verknotete Kopfhörerkabel.

Quelle: Der Postillon

@lptraum-Gut geschützt und gepanzert ist Afghanistan absolut sicher !!!

Wenn die Angst vor der AfD größer ist als der eigene Anstand



Innenminister De Maiziere im sicheren Afghanistan

Da erklärt uns ein von hunderten Soldaten eskortierter und bis zur Unkenntlichkeit in schusssicherem Kevlar eingepackter Innenminister

auf Afghanistan-Visite, dass das Land „sicher“ sei.

Prima, dann könnte er sich ja auch etwas bequemes anziehen und mit normalem Personenschutz einen Ausflug ins landschaftliche schöne Umland Afghanistans machen.

Das geht nicht ?

Warum denn nicht ?

Ähnlich zynisch war bereits sein

Ausspruch, dass für abgeschobene Flüchtlinge schließlich einen Unterschied mache, ob sie potentielle Opfer von Terroranschlägen oder Ziele von Terroranschlägen werden.

Bei solchen Sätzen muss man sich schon arg zurückhalten, um nicht ausfallend zu werden.

Hat Thomas de Maizière denn überhaupt keinen Anstand ?

@lptraum-Pressefreiheit, was ist denn das ?

Ja, es gibt in Deutschland bezogen auf direkt sichtbaren Einfluß der Regierung mehr Pressefreiheit als z.B. in der Türkei unter einem Erdogan. Pressefreiheit sollte aber auch bedeuten, dass Journalisten frei berichten können, ohne dass sie bei kritischer Berichterstattung Gefahr laufen, von ihren Arbeitgebern kaltgestellt zu werden. Da alle deutschen Medien sich im Besitz von nur wenigen reichen Familien befinden, ist es schwierig richtig über die Ungleichverteilung Reichtum zu Armut zu berichten, da Journalisten damit sehr leicht „in die Hand beißen,

die sie füttert“. Somit haben wir die Situation, dass im Bereich der privaten Medien sich kaum jemand kritisch zum Neoliberalismus äußert, Austeritäts-Politik und Privatisierungs-Wahn ernsthaft hinterfragt.

In den öffentlich rechtlichen Medien ist auch eine „Gleichschaltung zu den Mächtigen“ zu beobachten. Es herrschen die zu den Transatlantikern zugehörigen Journalisten vor, die mit einseitiger Sicht auf das Weltgeschehen uns täglich Bilder und Texte servieren, die wir nur mit eigener Kenntnis der dargestellten Situation als manipuliert

entlarven und belegen können.

Diese Art der „Lücken-Presse“ wird von vielen Menschen als „Lügen-Presse“ wahr genommen und beschimpft. Wachsamkeit, so hieß es dereinst, sei der Preis der Freiheit. Die tägliche Überschwemmung mit Unwichtigem und nicht klar als Fakes präsentierten Nachrichten lullt uns Bürger ein, bringt uns dazu, ab- oder umzuschalten. Halb- oder des-Informiert treibt es viele zu Verschwörungs-Theorien, zu den rechten Rattenfängern, wie die AfD oder zu anderen Populisten. **Aufklärung und Bildung täte gut.** (HaDe)

@lptraum-Presse-Freiheit - Orwell hat es voraus gesehen ?

»Und wenn alle anderen die von der Partei verbreitete Lüge glaubten – wenn alle Aufzeichnungen gleich lauteten –, dann ging die Lüge in die Geschichte ein und wurde Wahrheit.«

George Orwell, 1984

www.NachDenkSeiten.de

Albrecht Müller



Diese von Orwell formulierte Erkenntnis gehört als Aufkleber auf Ihren Computer und auf den Fernseher, früher hätte man gesagt: an den Küchenschrank.

Nutzen Sie kritische Medien des Internets. Auch die www.NachDenkSeiten.de. Sie sind gegründet worden, um täglich Manipulationen aufzudecken.

Das liefern die NDS frei Haus. Bedienen Sie sich. und werden Sie selbst aktiv bei der Aufklärungsarbeit. Das zu tun ist spannend. (HaDe)

Ein Auszug aus einem Leser-Brief an die NachDenkSeiten:

....Die Medien versagen nicht, sie machen Ihre Aufgabe ganz hervorragend !

Ihre Aufgabe war und ist Herrschaftssicherung !!

Und das ist nichts Neues und nichts überraschendes !

Nur die Kollegen der NDS sind immer wieder aufs neue überrascht und empört....

@lptraum

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Juli - 2017

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 13, Ausgabe 7

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat
von 18.00-19.00 Uhr
Kundgebung in der Innenstadt,
Georgstraße / Schiller-Denkmal

"Hartz IV geht uns alle an!"

Beistand aus Solidarität

Wir helfen uns gegenseitig !

Mo. 13-19 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Mi. 08-12 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Do. 15-18 Uhr: **Café-S- Vahrenwald, Windausstr. 1**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

Telefon 0511 / 33 65 35 56

Festnetz **Hotline Mo.-Fr.** 16.00 - 18.00 Uhr

Refugees welcome, english and arabic spoken

[ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeitheim Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de

IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

EIN NEUER VERSUCH ?

ELO Vernetzungstreffen, Motto: Keiner ist allein !

in der „Rotation“, ver.di-Höfe, Haus C, 1. Etage

Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)

?? E-Mail: Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de

@lptraum



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.

Spendenkonto H.-D.Grube

IBAN: DE58201100222494378184



+++ Termine im Juli +++
+++ Termine im Juli +++
+++ Termine im Juli +++
+++ Termine im Juli +++
+++ Termine im Juli +++
+++ Termine im Juli +++
+++ Termine im Juli +++
+++ Termine im Juli +++
+++ Termine im Juli +++
+++ Termine im Juli +++
+++ Termine im Juli +++

@lptraum-Termine im Juli 2017:

12 Jahre @lptraum 2005 - 2017 # Infos: www.alptraum.org

Sa., 1. Juli 2017, 9.00 - 10.30 Uhr: Obdachlosen-Frühstück
Das Frühstück findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt
Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang] 30169 Hannover

Sonntag, 2. Juli 2017, 8.00 - 16.00 Uhr: Faust-Flohmarkt
Fast jeden Sonntag [nicht am 23. Juli 2017] bis zum 29. Okt. 2017
Stadtteil-Flohmarkt Linden: Kulturzentrum Faust, 30451 Hannover

Sonntag, 2. Juli 2017, 10.30 - 12.30 Uhr: üstra reisen
Brunchfahrten auf dem Maschsee [jeden Sonntag in der Saison]
Start Ostanleger/Altenbekener Damm - Infos: www.uestra-reisen.de

So., 2. Juli 2017, 12.00 Uhr, G20: Rathausmarkt Hamburg
G20-Protestwelle: Eine andere Politik ist nötig! PROTESTMARSCH
+ BOOTSDEMO + BANNERMEER - Infos: www.g20-protestwelle.de

So., 2. Juli 2017, 13.00 Uhr: Gorleben-Spaziergang TAG X
Jeden Sonntag 2,3 km ums Bergwerk des Atomendlagers Gorleben
Treffpunkt Salinasgelände - Infos: www.bi-luechow-dannenberg.de

Mo., 3. Juli 2017, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover
Jeden 1. Montag im Monat am Schillerdenkmal [Georgstr./C&A]

Di., 4. Juli 2017, 17.30 - 19.45 Uhr: ver.di-AfterWork
Bildungswerk ver.di: „Das hätte ich gern anders gemacht -
Erkundung verschiedener Möglichkeiten“ Tel: 0511-12400-417
ver.di-Höfe, Rotation, Goseriede 10, 30159 Hannover-City

Mi., 5. Juli 2017, 15.00 - 19.00 Uhr: Buchdruckmuseum
Schwarze Kunst e.V. [jeden Mittw.] Limmerstr. 43, 30451 Hannover

Mi., 5. Juli 2017: Lesen gegen den G20-Gipfel in Hamburg
Lesen ohne Atomstrom - die erneuerbaren Lesetage. Eine Botschaft
für Donald Trump & Co.: ‚Empört Euch!‘ - über die Inszenierung der
Macht. ‚Engagiert Euch!‘ - bei den Protesten gegen den G20-Gipfel!
Kultur für alle - 7. Literaturfestival: www.lesen-ohne-atomstrom.de

5. bis 8. Juli 2017, G20-Gipfel in Hamburg: #NoG20 2017
Proteste gegen G20-Gipfel in Hamburg: www.g20hamburg.org/de

Fr., 7. Juli 2017, 10.00 - 18.00 Uhr: FreiTags Eintritt frei
PRODUKTION. Made in Germany Drei [vom 3.6. - 3.9.2017]
Kooperation mit Kestner Gesellschaft + Kunstverein Hannover
Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

Sonntag, 9. Juli 2017: Schützenfest Hannover 2017
Letzter Tag # Schützenplatz Hannover # www.hannover.de

Dienstag, 18. Juli 2017: Intern. Nelson-Mandela-Tag (UNO)
Der Internationale Nelson-Mandela-Tag wird zu Ehren des
Friedensnobelpreisträgers Nelson Mandela [1918-2013] gefeiert...

Damals vor 65 Jahren, ... anno 19. Juli 1952: BetrVG
Der 1. Bundestag verabschiedet das 1. Betriebsverfassungsgesetz

Sa., 22. Juli 2017, 21.00 Uhr: Giuseppe Verdi „Rigoletto“
NDR Klassik Open Air, Maschpark Neues Rathaus: www.ndr.de

Freitag, 28. Juli 2017, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang
Asphalt-Magazin, Hallerstr. 3, 30161 Hannover [5 € pro Person]

Sa./So., 29./30.07.2017: ProAm 24 h Radsport Hannover
Die Nacht 29.07.2017 / Dein Tag 30.07.2017: Bock auf Hotdog?
Auf 'ne heiße Nacht...folgt Dein Tag! www.ProAm-Hannover.de

Di., 1. Aug. 2017, 10.00 Uhr: Bundes@gentur für @rmut
Fake News der aktuellen [?] @rbeitsmarktdaten für Juli 2017
Hartz IV-Bescheid überprüfen unter: www.gegen-hartz.de

@lptraum gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben